

# Sicher laufen mit dem Rollator



Redaktion 06. Juli 2018

17:24 Uhr **Aktualisiert am:**

06. Juli 2018

17:26 Uhr

Bei einem Rollatoren-Tag in der Fußgängerzone konnte jeder Interessierte auf einem Parcours üben.



Verschiedene Rollatoren konnten auf dem Parcours in der Fußgängerzone ausprobiert werden. Orthopädie-Fachmann Matthias Albert und Edgar Kast standen für Fragen zur Verfügung.

Foto: Uschi Kriener

- [0 Kommentare](#)
- 
- 
- 
- 

Gemeinsam mit dem VdK-Kreisverband Bad Kissingen führte die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen einen Info-Tag in der Fußgängerzone Bad Kissingen durch. Die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V. nutzte diese Zusammenarbeit zu einen eigenen

Rollatoren-Tag.

Im Eingangsbereich der Fußgängerzone in Bad Kissingen wurde vom Seniorenbeauftragten Edgar Kast eine Teilfläche abgegrenzt und mit einem eigenen interessanten Rollatoren-Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden eingerichtet. Viele Senioren nutzen auch die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Rollatoren-Typen zu informieren. Dazu hat das Orthopädiegeschäft Traub verschiedene Rollatoren zur Verfügung gestellt.

## **Hilfe auf ansteigenden Wegen**

Auch ein neuartiger Rollator mit Elektro-Motor konnte ausprobiert werden. Dieser neuartige E-Rollator unterstützt die Benutzer beim Gehen bergauf durch seinen Elektroantrieb oder auch auf gerader Strecke intuitiv. Wo herkömmliche Rollatoren mühselig geschoben werden müssen, hilft der neuartige Elektro-Rollator besonders schwache Senioren beim Gehen und Schieben nach Bedarf.

Zahlreiche Senioren probierten auf dem Hindernis-Parcours ihr Können aus. Andere Senioren ließen sich zeigen, wie sie ohne Probleme schwierige Hindernisse oder Bordsteine, ohne Hochheben des Rollators, meistern können. Durch vielerlei Informationen und Gespräche konnten sie sich auch über den richtigen und sicheren Umgang mit dem Rollator kundig machen.

Seniorenbeauftragter Edgar Kast stellte fest, dass viele Rollatoren nicht immer betriebsicher und sehr häufig die Bremsen nicht mehr funktionierten oder die Handgriffe falsch eingestellt waren. Die mitgebrachten und verwendeten Rollatoren wurden auch gleich an Ort und Stelle durch den Orthopädie-Fachmann Matthias Albert kontrolliert und auf Sicherheit überprüft. Auch wurden ältere Rollatoren mit Reflektoren nachträglich ausgerüstet. Mit dieser Aktion zeigte die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen e.V, dass sie in ihrem Bereich auf die Mobilität der Senioren ein besonderes Augenmerk legt und für Senioren im Straßenverkehr immer ein Ansprechpartner ist.

Für verschiedene Veranstaltungen oder Seniorennachmittage (Rollatoren-Kurse oder Vortrag über Verkehrsvorschriften) steht sie gerne zur Verfügung. Ansprechpartner ist der frühere Verkehrserzieher Edgar Kast , Er ist erreichbar unter Tel.: 0971/5846 oder [ekast@verkehrswacht-badkissingen](mailto:ekast@verkehrswacht-badkissingen).